



Erich Kästner
Bert Brecht
Hans Fallada
Ton-Steine-Scherben
Manu Chau
u.a.m.

KONZERT Lesung

„Geld, Krieg, Inflation“

**Brieden-Kister-Duo
Gerhard Biederbeck**

**FREITAG
31. Mai
2024 19 Uhr**

**verdi-Bildungszentrum
Sunderstraße 77 · Walsrode**

Es laden ein:

**Bündnis gegen Rechts
Friedensaktion**

**Initiative Biosphärengebiet
Hohe-Heidmark e.V.**



„Vorn der Militärsoldat und die Ideale –
hinten steht ein Syndikat: Zahle, Dummkopf, zahle!“

(Kurt Tucholsky)



Zweimal verlor ein Großteil der deutschen Bevölkerung fast alle Ersparnisse: in den Währungsreformen von 1924 und 1948 – Folgen der überbordenden Staatsschulden, die zur Finanzierung der beiden Weltkriege aufgehäuft worden waren.

Die Inflation hatte bereits während des Ersten Weltkrieges begonnen, immer wieder wurden vom Reichstag Kriegskredite bewilligt, die Bevölkerung zur Zeichnung von Kriegsanleihen aufgerufen und ungedecktes Papiergeld gedruckt. Die Schulden sollten nach einem Sieg Deutschlands von den Verlierern bezahlt werden.

Die Hoffnung vieler Deutscher auf den Sieg verband sich mit der Hoffnung auf Zinsgewinne. Doch dann kam die Niederlage und 1923 die Hyperinflation, die auch die Reste der Geldvermögen auffraß. Die Armen hungerten, Großkapital und Staat sanierten sich.

Auch das NS-Regime finanzierte den Krieg durch Kredite, die nach einem Sieg zurückgezahlt werden sollten, scheiterte ebenfalls und hinterließ ein in jeder Hinsicht ruiniertes Land. Und heute? Aufrüstung und Geostrategische Kriege werden wieder durch ausufernde Staatsverschuldung finanziert ... und die Inflation nimmt ihren Lauf. Déjà-vu ...

**EINTRITT:
Raschelnde
Hutspende**

**in Kooperation
mit der**



V.i.S.d.P: H-D Charly Braun, Geschichtswerkstatt e.V., Postfach 910510, 30425 Hannover